

| Art LV | Titel der LV | Lehrende | S<br>W<br>S | Zeit | Raum | Kommentar | Stand: 12.10.2015 |
|--------|--------------|----------|-------------|------|------|-----------|-------------------|
|--------|--------------|----------|-------------|------|------|-----------|-------------------|

## Italianistik WS 2015/16

### Italianistische Sprachwissenschaft

|         |   |   |   |       |         |  |
|---------|---|---|---|-------|---------|--|
| EK      | <b>Einführung in die italianistische Sprachwissenschaft</b> | <b>Prof. Dr. Maria Lieber</b>   | 2 | MI(2) | W48/003 | Die einführende Lehrveranstaltung hat zum Ziel, Studienanfängern der italienischen Sprache die Grundlagen für eine weitere Beschäftigung mit der allgemeinen und bzw. italienischen Sprachwissenschaft zu verschaffen. Im Rahmen dieses Einführungskurses werden wesentliche methodische Begriffe und Theorien am Beispiel des Italienischen auf verschiedenen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik) eingeführt. Außerdem gehören dazu ein Blick in die Geschichte der Herausbildung des Italienischen von Lateinischen sowie ein Überblick zu der heutigen linguistischen Gliederung der Dialekte Italiens und zu den verschiedenen Varietäten der italienischen Gegenwartssprache. Der Einführungskurs findet in deutscher und italienischer Sprache statt. Zu dem Einführungskurs findet möglicherweise ein Tutorium statt. <b>Prüfungsleistung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme, Abschlussklausur <b>Literaturhinweise:</b> Andreas Michel: <i>Einführung in die italienische Sprachwissenschaft</i> , Berlin [u.a.]: De Gruyter 2011. Martin Haase: <i>Italienische Sprachwissenschaft. Eine Einführung</i> , Tübingen: Narr 2007. (unter Mitarbeit von Rebecca Schreiber)   |
| V       | <b>Geschichte der italienischen Sprache</b><br><br>BA, MA   | <b>Prof. Dr. Maria Lieber</b>   | 2 | DI(2) | HSZ/201 | <b>Ziel</b> der Vorlesung ist es, einen globalen Überblick über die Geschichte der italienischen Sprache von den Anfängen bis heute zu geben. Der Sprachausbau wird dabei anhand von literarischen Texten und Sachprosa analysiert und die Architektur der italienischen Sprache durch die Jahrhunderte hindurch illustriert. Es wird dabei das weitgefächerte Spektrum des Italienischen zwischen toskanischer Norm und historischer wie gegenwärtiger Varietätenvielfalt aufgezeigt. Die Vorlesung richtet sich an alle Studienjahre (BA, MA). <b>Prüfungsleistung:</b> Klausur; <b>Bibliographischer Hinweis:</b> Marazzini, Claudio: <i>Kurze Geschichte der italienischen Sprache</i> . Tübingen: Stauffenburg 2011. (unter Mitarbeit von Josephine Klingebeitl-Schieke)  |
| PS<br>S | <b>Digitalianistica</b><br><br>BA, MA, LA, StEx             | <b>Josephine Klingebeitl-Schieke, M.A.</b><br><br><b>Rebecca Schreiber M.A.</b> | 2 | MO(5) | HSZ/105 | <b>Zielgruppe:</b> Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Grundkenntnissen der italienischen Sprache. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.<br><b>Beschreibung:</b> Aus der Beschäftigung mit den Möglichkeiten computergestützter Arbeitsweisen innerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften entwickelte sich bereits früh die computergestützte Textanalyse als vielleicht wirkungsmächtigstes Themenfeld der <i>Digital Humanities</i> . Neben der Computerlinguistik umfasst das Fach v.a. die Historische Fachinformatik, die Informationswissenschaft und die Computerphilologie. Typische Arbeits- und Forschungsfelder sind z.B. digitale Editionen, quantitative Textanalyse, Visualisierung komplexer Datenstrukturen oder die Theorie digitaler Medien. Die Verwendung digitaler Editionen und Korpora reicht von der einfachen Suche bzw. der Bildschirmlektüre bis zu komplexen Verfahren des <i>Information Retrieval</i> und der quantitativen Textanalyse. Im Seminar wollen wir uns mit grundlegenden Theorien und Methoden auseinandersetzen, diese auf romanistische Arbeitstechniken übertragen, digitale Arbeitsweisen ausprobieren und diskutieren, wie sich eine moderne Italianistik innerhalb der Digital Humanities positionieren und etablieren kann. <b>Prüfungsleistung:</b> Mündliche und/oder schriftliche Beiträge<br><b>Bibliographischer Hinweis:</b> Martin Gasteiner [u.a.] (Hrsg.): <i>Digitale Arbeitstechniken für die Geistes- und Kulturwissenschaften</i> , Wien [u.a.]: Böhlau 2010. |

|                 |   |                                   |   |       |         |   |
|-----------------|---|-----------------------------------|---|-------|---------|---|
| <b>HS<br/>S</b> | <b>Italienische Handschriften der SLUB</b><br><b>BA, MA, LA, StEx</b> | <b>Prof. Dr.<br/>Maria Lieber</b> | 2 | MO(4) | HSZ/105 | <p>Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an alle Studierenden der Romanistik und Lehramtsstudiengänge mit Kenntnissen der italienischen Sprache. Spezifische Bedürfnisse und Niveau-Unterschiede werden durch die Struktur des Seminars berücksichtigt.</p> <p>Beschreibung: Handschriftliche Texte bilden einen wesentlichen Teil unserer Geschichte und Kultur. Die Editionsphilologie sichtet und erschließt literarische und historische Quellen, welche die Basis geisteswissenschaftlicher Forschung bilden. Die sorgfältige Analyse von handschriftlichen Dokumenten erfordert grundlegende Kenntnisse der historischen Hilfswissenschaften, insbesondere der Kodikologie. Darüber hinaus stellt die Textedition einen wesentlichen Teilbereich der Philologie, weshalb die Gestalt von handschriftlichen Texten und deren wissenschaftlicher Übertragung in unsere moderne Schriftlichkeit, die Transkription, Gegenstand des Seminars sein werden. Es sollen am Beispiel die Entstehung, die Herkunft, der Inhalt und die Geschichte von ausgewählten italienischen Handschriften aus dem Bestand der SLUB erforscht werden, um die Individualitäten der einzelnen Codices zu erfassen, die als Zeugen ihrer Zeit auch als Quellenmaterial im transkulturellen Kontext lesbar sind.</p> <p>Prüfungsleistung: Mündliche und/oder schriftliche Beiträge</p> <p>Literaturempfehlung: Rüdiger Nutt-Kofoth (Hrsg.): <i>Text und Edition. Positionen und Perspektiven</i>, Berlin: Schmidt 2000. (unter Mitarbeit von Josephine Klingebiel-Schieke)</p> |
|-----------------|---|-----------------------------------|---|-------|---------|---|

## Italianistische Literaturwissenschaft

|                 |   |                                       |   |       |         |   |
|-----------------|---|---------------------------------------|---|-------|---------|---|
| <b>EK</b>       | <b>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</b> | <b>Dr. Torsten König</b>              | 2 | DI(4) | HSZ/E01 | <p>Dieser Einführungskurs richtet sich an alle <b>Studienanfänger im Fach Italienisch</b>. Schwerpunkte bilden allgemeine begriffliche Grundlagen der Literaturwissenschaft, methodische Aspekte der Textanalyse verschiedener Gattungen sowie eine Einführung in die italienische Literaturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Der Kurs folgt in der Schwerpunktsetzung strukturell und inhaltlich: Maximilian Gröne u.a. (2007), <i>Italienische Literaturwissenschaft</i>, Tübingen.</p>   |
| <b>V</b>        | <b>Der Kriminalroman</b><br><b>BA, MA, LA, StEx</b>         | <b>Prof. Dr.<br/>Elisabeth Tiller</b> | 2 | DO(4) | HSZ/E05 | <p>Das zutiefst „bürgerliche“ Genre des Kriminalromans, das im mittleren 19. Jahrhundert in sein Vollbild eintritt, erreicht die italienische Literatur erst im 20. Jahrhundert. Nach den faschistischen Lenkungsmaßnahmen wird die Adaption von Strukturelementen des Kriminalroman-Schemas durch die „Höhenkamm-Literatur“ seit den 50er Jahren zu einem Kennzeichen des italienischen giallo. Das Spiel mit den Konventionen des Kriminalromans gerät seit Ende der 70er Jahre zum postmodernen Erfolgsgenre, und seit den 90er Jahren haben wir es schließlich mit einer Konjunktur des „unterhaltenden“ Kriminalromans zu tun. Die Vorlesung wird die literarischen, kulturellen und medialen „Dynamiken“ dieses narrativen Genres nachverfolgen.</p> <p>Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab.</p>  |
| <b>PS<br/>S</b> | <b>Südtirol/Alto Adige</b><br><b>BA/LA 2. Jahr</b>          | <b>Prof. Dr.<br/>Elisabeth Tiller</b> | 2 | MO(6) | W48/002 | <p>Nachdem das deutschsprachige Südtirol seit 1918 dem Königreich Italien zugeschlagen wurde, mehren sich die Konflikte, zumal im Kontext der rigiden Italianisierungs-Politik während des Faschismus. Die Folgen prägen die Nachkriegsjahrzehnte, die lange durch Terrorismus und scharfe politische Fronten gekennzeichnet sind, bis schließlich seit den Neunziger Jahren eine offensichtlich tragfähige politische Lösung gefunden werden konnte. Die ethnischen und politischen Konflikte der Grenzregion schlagen sich auch in der Literatur nieder, die seit den achtziger Jahren versucht, die traumatischen Konfrontationen des 20. Jahrhunderts literarisch zu repräsentieren. Seit der Jahrtausendwende geschieht dies in intensiver Form, in deutscher und italienischer, auch ladinischer Sprache, durchaus mit literarischem Erfolg (Zoderer, Mall, Melandri, Gruber etc.). Das Seminar wird versuchen, die literarischen Thematisierungen der Südtiroler Geschichte des 20. Jahrhunderts literatur- und kulturwissenschaftlich zu sichten.</p> |

|             |   |   |   |       |         |  |
|-------------|---|---|---|-------|---------|--|
| <b>HS S</b> | <b>Literatur und Film seit 1990: Zeitgeschichte</b><br><br>BA/LA 3. Jahr + Master | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>                                       | 2 | MI(4) | W48/002 | Nach 1989, vor allem mit den politischen Erschütterungen zu Beginn der neunziger Jahre des 20. Jahrhunderts, ändert sich sukzessive der mediale Zugriff auf Zeitgeschichte, gehen Literatur und Film in Italien neue Wege, was ästhetische Verfahren, Themen und Semantiken betrifft. Innerhalb der literaturtheoretischen Diskussion versucht man mittlerweile, diese Veränderungen auch theoretisch zu fassen: insbesondere ein verändertes Verhältnis zur „Realität“ und damit zu den Potentialen des Fiktionalen wird hier immer deutlicher herausgearbeitet. Das Seminar wird versuchen, anhand literarischer und filmischer Beispiele diese aktuellen Entwicklungen und Diskussionen in den Blick zu nehmen. |
| <b>Koll</b> | <b>Interdisziplinäres Forschungskolloquium</b>                                    | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b><br><br><b>Prof. Dr. Roswitha Böhm</b> | 2 | MI(7) | W48/002 | Italienische und Französische Literatur- und Kulturwissenschaft<br>Das an <b>Examenskandidat/inn/en, Doktorand/inn/en und Habilitand/inn/en</b> gerichtete Colloquium bietet zum einen die Möglichkeit, im interdisziplinären Dialog Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zum anderen sollen nach Absprache ausgewählte, grundlegende Texte der neueren Literatur- und Kulturtheorie gelesen und besprochen werden  |

## Italienische Kulturwissenschaft

|             |   |   |   |       |         |   |
|-------------|---|---|---|-------|---------|---|
| <b>EK</b>   | <b>Einführung in die italienische Kulturwissenschaft</b>                          | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>   | 2 | MO(4) | W48/002 | Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an <b>Studienanfänger</b> und vermittelt Basiswissen, auf dem das Studium der italienischen Kulturwissenschaft und -geschichte aufbaut. Der Kurs konzentriert sich auf eine Einführung in Theorie und Methoden der Kulturwissenschaften sowie einen Überblick über die italienische Kulturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler gesellschaftlicher Formationen (Politik, Kultur, Medien etc.).<br>Die Einführung schließt mit einer Klausur ab. |
| <b>V</b>    | <b>Der Kriminalroman</b><br><br>BA, MA, LA, StEx                                  | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>   | 2 | DO(4) | HSZ/E05 | siehe unter it. Literaturwiss.  |
| <b>PS S</b> | <b>Südtirol/Alto Adige</b><br><br>BA/LA 2. Jahr                                   | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>   | 2 | MO(6) | W48/002 | siehe unter it. Literaturwiss.  |
| <b>HS S</b> | <b>Literatur und Film seit 1990: Zeitgeschichte</b><br><br>BA/LA 3. Jahr + Master | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b>   | 2 | MI(4) | W48/002 | siehe unter it. Literaturwiss.  |
| <b>Koll</b> | <b>Interdisziplinäres Forschungskolloquium</b>                                    | <b>Prof. Dr. Elisabeth Tiller</b><br><br><b>Prof. Dr. Roswitha Böhm</b>   | 2 | MI(7) | W48/002 | siehe unter it. Literaturwiss.  |
| <b>TUT</b>  | <b>Tutorium Italienisch</b>   | <b>Tutorienprogramm unter:</b><br><a href="http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot/tutorenprogramm">http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot/tutorenprogramm</a> |   |       |         |   |

# Sprachpraxis

## Sprachpraxis Italienisch

|     |   |                 |   |                |                    |  |
|-----|---|-----------------|---|----------------|--------------------|--|
| SLS | Italienische Sprachübungen 0                                  | Paola Carazzato | 4 | MO(3)<br>DO(3) | BSS/149<br>BSS/149 | <p>Der Kurs richtet sich an Studierende des Fachbachelors und des Lehramts Staatsexamen, die über keine Vorkenntnisse des Italienischen verfügen, und vermittelt Grundkenntnisse der italienischen Sprache. Ziel des Sprachlernseminars ist das Erlangen der sprachlichen Basiskompetenz in alltäglichen Situationen durch Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit.</p> <p>Der Kurs wird nur im Wintersemester angeboten.</p> <p>Nach erfolgreichem Besuch dieser Veranstaltung legen die Studierenden der Italianistik das „Sprachlernseminar Italienisch I“ in Intensivform in der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Februar-März) ab. Lehrmaterial: Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch (2014) und Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch, Klett Verlag (2015).</p>   |
|     | <p><b>Gruppe A</b></p> <p><b>Gruppe B</b></p> <p>BA, StEx</p> |                 | 4 | DI(2)<br>DO(2) | BSS/149<br>BSS/149 |  |
| SLS | Italienische Sprachübungen I                                  | Simona Bellini  | 4 | MO(3)<br>MI(3) | W48/003<br>W48/003 | <p>Voraussetzung für diesen Kurs ist die erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungskurs von TUDIAS (kein Einstufungstest nötig) oder entsprechende Italienischkenntnisse (Einstufungstest in der Woche vor Beginn des Wintersemesters. Zu Datum und Raum s. Homepage des Instituts für Romanistik, link "Eingangstest/Einstufungstest").</p> <p>In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse der italienischen Sprache vertieft. Die Entwicklung des Hör- und Leseverstehens sowie der Sprech- und Schreibfertigkeit zielt auf eine zunehmend selbständige und differenzierte Kompetenz in unterschiedlichen Kontexten. Lehrmaterial: <i>Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2014) und <i>Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch</i>, Klett Verlag (2015).</p>  |
| SLS | Italienische Sprachübung II                                   | Simona Bellini  | 4 | MO(5)<br>MI(4) | W48/003<br>W48/003 | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen I“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare con la partecipazione al test d'ingresso d'italiano (la settimana prima dell'inizio del semestre invernale. Per la data e l'aula v. la homepage dell'Istituto di Romanistica, link "Eingangstest/Einstufungstest").</p> <p>Nel corso saranno approfondite le preesistenti conoscenze della lingua italiana e si affronteranno tematiche legate alla realtà italiana contemporanea. Le lezioni avranno un'impostazione comunicativa.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia A1/A2: Kurs- und Übungsbuch</i> (2014) (unità 10 e 11), <i>Campus Italia. A1/A2: Trainingsbuch</i>, Klett Verlag (2015) (unità 10 e 11) e <i>Campus Italia B1/B2</i>, Klett, Stuttgart, (unità 1-3).</p>   |
| SLS | Italienische Sprachübung III                                  | Paola Carazzato | 4 | MO(2)<br>MI(3) | BSS/149<br>BSS/149 | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen II“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare con la partecipazione al test d'ingresso d'italiano (la settimana prima dell'inizio del semestre invernale. Per la data e l'aula v. la homepage dell'Istituto di Romanistica, link "Eingangstest/Einstufungstest").</p> <p>In questo seminario di apprendimento linguistico si mirerà a completare e a rafforzare le conoscenze fin qui acquisite. Grazie ad un intenso esercizio delle abilità di comprensione e produzione in lingua orale e scritta, gli studenti potranno raggiungere un livello adeguato di autonomia linguistica, avranno l'opportunità di ampliare in maniera significativa il loro bagaglio di vocaboli e di apprendere nuove strutture linguistiche, quali tra l'altro il passato remoto, l'uso del congiuntivo, i pronomi relativi. Prendendo spunto dalle tematiche proposte nelle diverse unità del testo in adozione, la comunicazione avrà un ruolo fondamentale nel corso delle lezioni.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2010 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i>, Klett, Stuttgart, 2012.</p> |

|            |  |                        |   |       |         |   |
|------------|--|------------------------|---|-------|---------|---|
| <b>SLS</b> | <u>Italienisch IV, Teil 1:</u><br>Italienisch Oberstufe  | <b>Paola Carazzato</b> | 2 | DI(4) | BSS/149 | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare con la partecipazione al test d'ingresso d'italiano (la settimana prima dell'inizio del semestre invernale. Per la data e l'aula v. la homepage dell'Istituto di Romanistica, link "Eingangstest/Einstufungstest").</p> <p>In questo seminario di apprendimento della lingua italiana si approfondiranno strutture morfologiche e sintattiche complesse, quali il periodo ipotetico, la forma passiva, i modi infiniti, la concordanza dei tempi, il discorso indiretto. Gli studenti avranno modo di esercitarsi nella comprensione dei testi orali e scritti di livello avanzato, offerti dalle unità 9 – 10 – 11 di <i>Campus Italia B1/B2</i>.</p> <p>Tematiche attuali daranno spunto ad attività di comunicazione orale, cui sarà dedicato ampio spazio, e, grazie ad un intenso esercizio, sia orale che scritto, i partecipanti al corso consolideranno le competenze già acquisite, sviluppando un'adeguata autonomia linguistica e ampliando ulteriormente il proprio bagaglio lessicale.</p> <p>Testi utilizzati: <i>Campus Italia B1/B2. Lehr- und Arbeitsbuch Italienisch</i>, Klett, Stuttgart, 2010 e <i>Campus Italia B1/B2. Trainingsbuch</i>, Klett, Stuttgart, 2012.</p> |
| <b>SLS</b> | <u>Italienisch IV, Teil 2:</u><br>Il testo: comprensione e produzione di testi scritti e orali | <b>Paola Carazzato</b> | 2 | MI(5) | BSS/149 | <p>Per frequentare il corso è necessario aver superato l'esame finale del corso „Italienische Sprachübungen III“ o disporre di conoscenze equivalenti, da accertare con la partecipazione al test d'ingresso d'italiano (la settimana prima dell'inizio del semestre invernale. Per la data e l'aula v. la homepage dell'Istituto di Romanistica, link "Eingangstest/Einstufungstest").</p> <p>Integrando il corso “Italienisch 4 / Teil 1: Oberstufe”, questo seminario linguistico si focalizza in modo particolare sul testo scritto e orale e sulle attività di comprensione e produzione, ma anche su piccoli esercizi di traduzione. Partendo da tematiche significative all'interno della realtà culturale, sociale e politica dell'Italia, si lavorerà su testi di diverso genere, e, attraverso esercizi di ascolto, lettura e produzione orale e scritta, si rifletterà su aspetti linguistici, stilistici, lessicali, ma anche culturali e politici. Costanti esercizi di traduzione di testi brevi completeranno il quadro delle attività, consentendo anche di effettuare un confronto con strutture della lingua tedesca.</p>   |
| <b>SLS</b> | Mündliche Kommunikation<br>Kulturelle u. Kommunikative<br>Kompetenz<br><br>B.A., StEx 3. J.    | <b>Simona Bellini</b>  | 2 | DO(2) | SE1/201 | <p>Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Bachelor</i> e <i>Lehramts-Bachelor</i> o del terzo anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i>, sarà esercitata la capacità di esprimersi in forma orale nei registri più formali. Sulla base di testi giornalistici e letterari, di materiali audiovisivi, di spezzoni di telegiornali e simili si affronteranno tematiche relative all'attualità politica, sociale e culturale dell'Italia contemporanea. È richiesta una partecipazione attiva e costante al corso, le modalità di esame saranno indicate al suo inizio.</p>   |
| <b>SLS</b> | Essay Italienisch<br><br>B.A., StEx 3. J.  | <b>Simona Bellini</b>  | 2 | DI(4) | W48/003 | <p>Nel corso, che può essere frequentato da studenti del terzo anno di <i>Bachelor</i> e <i>Lehramts-Bachelor</i> o del terzo anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i>, sarà esercitata in maniera mirata la capacità di esprimersi in forma scritta nei registri più formali. Lavorando sulla base di testi letterari e giornalistici, si affronteranno diverse tipologie testuali (il riassunto, il commento a fatti di attualità, la lettera a un giornale, la recensione, ...), si eserciteranno e amplieranno le conoscenze lessicali, si riprenderanno alcuni argomenti grammaticali (p. es. il congiuntivo, i tempi al passato, il passivo, ...) e si approfondirà l'uso dei connettivi per una migliore strutturazione di un elaborato scritto.</p>   |
| <b>SLS</b> | Übersetzung Deutsch-Italienisch<br><br>Master / StEx 4.-5. J.                                  | <b>Simona Bellini</b>  | 2 | DO(3) | SE1/201 | <p>Il corso, che può essere frequentato da studenti del <i>Master (Fachmaster e Lehramts-Master)</i> e del 4°-5° anno del <i>Lehramt Staatsexamen</i>, presuppone ottime conoscenze dell'italiano e del tedesco (livello C1). Sulla base di testi giornalistici, letterari e saggistici si eserciteranno le diverse tecniche di traduzione dal tedesco all'italiano. Specifici esercizi permetteranno una riflessione approfondita su strutture più complesse della grammatica italiana e sul lessico in una prospettiva contrastiva rispetto al tedesco.</p>   |

|            |  |                          |   |   |         |  |
|------------|--|--------------------------|---|---|---------|--|
| <b>SLS</b> | Kulturelle und kommunikative Kompetenz: "Dal miracolo economico agli anni Ottanta"<br><br>Master / StEx 4.-5. J. | <b>Simona Bellini</b>    | 2 | Di(6)                                       | SE1/201 | A partire dalla fine degli anni '50 del secolo passato, con il "miracolo economico" l'Italia va incontro ad un rapido processo di modernizzazione, con profonde trasformazioni sociali, culturali e politiche. Gli standard di vita crescono, nuovi miti (dalla vacanza al mare all'utilitaria) s'impongono tra vasti strati della popolazione, una forte migrazione si verifica dal Mezzogiorno verso le regioni industrializzate del Nord Italia. Sul finire degli anni '60 esplose la contestazione giovanile, si accentua la radicalizzazione della lotta politica, inizia la stagione del terrorismo che culminerà negli "anni di piombo" del decennio successivo. Nel corso saranno presi in esame esemplarmente testi e opere cinematografiche relativi al periodo indicato. Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen, le modalità di esame saranno indicate al suo inizio. |
| <b>SLS</b> | Scrittura accademica<br><br>Master / StEx 4.-5. J.   | <b>Margherita Romano</b> | 2 | MI(2)<br><br><u>Beginn</u><br><u>21.10.</u> | BSS/149 | Il corso si propone di sviluppare l'abilità di scrittura ai livelli più formali, affrontando prioritariamente generi testuali tipici del contesto accademico o essenziali in detto ambito: testo argomentativo breve, tesina, scheda di libro o di film, resoconto, appunti da conferenza universitaria, lettera formale, curriculum vitae, ... Saranno presi in esame modelli testuali italiani, se ne evidenzieranno le caratteristiche formali e stilistiche, si procederà poi all'elaborazione di testi propri. Centrale sarà il lavoro di approfondimento lessicale e la riflessione su costruzioni tipiche dell'italiano scritto (v. uso del gerundio, subordinazione, connettivi formali, ...). Il corso si rivolge a studenti del Master (Fachmaster e Lehramts-Master) e del 4°-5° anno del Lehramt Staatsexamen, le modalità di esame saranno indicate al suo inizio.  |

### Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe [Aushangtafel](#) im Gang des Instituts oder unter

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/fakultaet\\_sprach\\_literatur\\_und\\_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/studium/lehrangebot)

bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/fakultaet\\_sprach\\_literatur\\_und\\_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen\\_lvs\\_sprechz](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_sprach_literatur_und_kulturwissenschaften/romanistik/news/aenderungen_lvs_sprechz)

|                |   |  |
|----------------|---|--|
| <b>V</b>       | ⇒ | Vorlesung  |
| <b>PS</b>      | ⇒ | Proseminar                                       |
| <b>HS</b>      | ⇒ | Hauptseminar                                     |
| <b>S</b>       | ⇒ | Seminar  |
| <b>SLS</b>     | ⇒ | Sprachlernseminar                                |
| <b>EK</b>      | ⇒ | Einführungskurs                                  |
| <b>RV</b>      | ⇒ | Ringvorlesung                                    |
| <b>Kol</b>     | ⇒ | Kolloquium                                       |
| <b>Do (4)</b>  | ⇒ | Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster |
| <b>SE2/123</b> | ⇒ | Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni           |
| <b>AVO</b>     | ⇒ | am vereinbarten Ort                              |
| <b>N.N.</b>    | ⇒ | noch zu nennende Lehrperson                      |

#### Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30-09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20-10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr